

HDG – SOZIALDIENSTE GÖTZIS

BILANZ 2023

BERICHT für die Gemeindevertretung am 16. September 2024

Der Prüfungsausschuss der Marktgemeinde Götzis hat in der Sitzung am 03. September 2024 die Bilanz 2023 der Sozialdienste Götzis GmbH geprüft. Die Bilanz wurde von *Herburger Frei & Partner Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH & Co KG* erstellt.

Allgemein:

Dem Prüfungsausschuss wurde ein Geschäftsbericht 2023, erstellt von Geschäftsführer Achim Steinhauser, vorab zur Verfügung gestellt. Dieser Jahresbericht enthält alle Informationen mit Fakten und Zahlen. Zu erwähnen, für die Bürgerinnen und Bürger von Götzis, dass zum Haus der Generationen nicht nur das Betreuungs- und Pflegewesen, sondern auch u.a. die Schülerbetreuung, Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, Zemma Leaba, Familienhilfe, nur um einige zu nennen, dazugehören.

Ein großer Bereich, der täglich zu Herausforderungen führt und ein großer Verantwortungsbereich ist.

Zum Jahresbericht 2023 einige wichtige Informationen:

Pflegeheim: Dank der strategischen Personalpolitik im Pflegeheim konnten vier der im Jahr gesperrten Pflegeheimzimmer ab Februar 2023 wieder in Betrieb genommen werden. Ab 1. November 2024 wird dann der Wohnbereich Kapf 1 wieder eröffnet.

Die Auslastung lag bei 76,4 % (69 Zimmer als 100%), da ein Wohnbereich noch geschlossen war. Die Abweichung zum Budget ist mit der niedrigen Förderung im Personalbereich zu erklären. Erst im Mai 2023 wurde vom Land mitgeteilt, dass die Personalförderung 2023 weniger sein wird. Wichtig für die Gemeinde Götzis ist, dass das Land derzeit ein neues Tarifsystem kreiert, das im Oktober

2024 präsentiert werden soll. Hoffen wir doch, dass sich dies dann für den Rechnungsabschluss 2025 auswirkt.

Schülerbetreuung: Im Jahr 2023 hat das neue Kinderbetreuungs- und bildungsgesetz auch im Haus der Generationen Einzug gehalten. Dies wurde als Chance genutzt, um das pädagogische Konzept weiter zu verbessern. Es wurde ein umfassendes Kinderschutzkonzept entwickelt. Für das Schuljahr 2024/25 treten neue Betreuungsrichtlinien in Kraft.

Gemeinschaftsverpflegung: Im Herbst 2023 wurde mit einem umfassenden Planungsprozess begonnen. Zu erwähnen, dass die Produktionsküche für 250 Essensportionen ausgelegt ist, an Spizentagen über 600 Essen ausgegeben werden. Für die Zukunft bedeutet dies nicht nur eine sorgfältige Planung, sondern auch eine Erweiterung der Küche und Investitionen wird auf die Gemeinde zukommen!

Zemma-Leaba: 86 Ehrenamtliche waren 2023 aktiv, eine Koordination von der Sozialdienste. Ein Danke an alle Personen, die sich zur Verfügung stellen.

Zum Jahresabschluss 2023:

Ergebnisprüfung:

Zur Ergebnisprüfung wird festgehalten, dass der Rechnungsabschluss formell und rechnerisch richtig erstellt und mit den Ergebnissen der Buchhaltung übereinstimmt.

Bei der Belegprüfung wurden die Bank- und Kassenbelege, diverse Handkassen und weitere Abrechnungen geprüft und für in Ordnung befunden.

Fragen wurden gestellt und ausreichend beantwortet.

Wie schon bei der Prüfungsausschuss-Sitzung am 1.9.2022 empfohlen, dass ein fachkundiges Unternehmen zur Prüfung der Sozialdienste, deren Strukturen und Organisationen im Sinne von möglichen Einsparungen, Optimierungen etc. beauftragt gehört, wurde durch das Beratungsunternehmen ph7 – Mathias Mathis umgesetzt. Durch Mitarbeit der Fraktionen und in Ausschuss-Sitzungen wurde der Bericht mit 7 Empfehlungen am 2.9.2024 dem Bürgermeister

überreicht und wird noch im Herbst in der nächsten erweiterten Beiratssitzung vorgestellt und diskutiert. Jede Fraktion wird aufgefordert, hier konstruktiv mitzuarbeiten!

Zahlen zum Jahresabschluss 2023:

Betriebsleistung:	€ 12.061.975,10
minus Aufwendungen	€ 11.638.081,49
plus Zinserträge	€ 243,42
<u>minus Zinsaufwendungen</u>	<u>€ 42.183,18</u>

Jahresüberschuss:	€ 381.953,85
minus Verlustvortrag	€ 486.895,74

Bilanzverlust 2023 beträgt ein **MINUS** von - € 104.941,89

Dazu muss erwähnt werden, dass die **Marktgemeinde Götzis** den Betrag von **€ 1.650.000,00 vorausbezahlt** hat, um das Ergebnis zu verbessern, sodass der Bilanzverlust nicht noch größer wurde.

Vergleich 2022: Minus -€ 486.895,74

2023: Minus -€ 104.941,89

Umso wichtiger ist es nun für die Zukunft, mit den vorgeschlagenen Empfehlungen durch das Beratungsunternehmen rasch die Arbeit aufzunehmen, sodass wieder bessere Ergebnisse, was die Zahlen betrifft, aufscheinen. Ebenso hoffen wir, dass das Land Vorarlberg mehr Förderungen, wie versprochen, ausschüttet und die Gemeinden unterstützt.

Zustimmung zum Jahresabschluss per 31.12.2023:

Dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 haben alle Mitglieder des Prüfungsausschuss einstimmig die Zustimmung erteilt.

Abschließend bedanken sich die Mitglieder des Prüfungsausschusses für den ausführlichen Geschäftsbericht 2023 mit allen Erläuterungen, Fakten und Zahlen. Diesen Bericht haben alle Fraktionen erhalten.

Gleichzeitig spricht der Prüfungsausschuss auch Lob und Anerkennung allen Mitarbeitern dem Haus der Generationen „HDG“ aus, heißt es doch: „Menschen schaffen Freude“.

Gemeindevertreterin Kornelia Ender, Obfrau Prüfungsausschuss